

Schweizerische Bundesversammlung.

Die gesetzgebenden Räte der Eidgenossenschaft sind am 6. Juni 1911, nachmittags 4¹/₂ Uhr, zur ordentlichen Sommersession zusammengetreten.

Im Ständerat ist als neues Mitglied erschienen: Herr Scherrer, Heinrich, Regierungsrat, von Nesslau, in St. Gallen.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 6. Juni 1911.)

Herrn Antonio de Portugal de Faria wird das Exequatur erteilt als Konsul von Portugal für die Kantone Waadt, Neuenburg, Freiburg und Wallis, mit Sitz in Lausanne.

Der Kirchgemeinde Rüti bei Büren (Bern) wird an die auf Fr. 4000 berechneten Kosten der Restauration der antiken Wandmalereien in ihrer Kirche ein Bundesbeitrag von 50%, d. h. im Maximum Fr. 2000, zugesichert.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

I. Dem Kanton St. Gallen je 40% der Kosten:

1. der Korrektioin des Innern Seegrabens bei Altstätten (Voranschlag Fr. 45,000), im Maximum Fr. 18,000;
2. der Anlage eines Entwässerungskanales in den Sennwalder Rheinauen (Voranschlag Fr. 96,000), im Maximum Fr. 38,400.

II. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 85,000 veranschlagten Kosten der Verbauung der Dorfrüfe von Trimmis 50 0/0, im Maximum Fr. 42,500.

Der Bundesrat erteilt der Europäischen Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Budapest, die Bewilligung zum Geschäftsbetrieb in der Schweiz.

(Vom 7. Juni 1911.)

Das französische Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten gibt dem Bundesrate Kenntnis von der am 16. Mai 1911 erfolgten Niederlegung der Ratifikationsurkunde des Grossherzogtums Luxemburg zu dem internationalen Übereinkommen vom 4. Mai 1910 betreffend die Bekämpfung der Verbreitung unsittlicher Veröffentlichungen.

(Vom 9. Juni 1911.)

Herrn Ernesto Heer wird das Exequatur erteilt als Vizekonsul der Republik Argentinien in Aarau für den Kanton Aargau.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Bern an die zu Fr. 40,000 veranschlagten Kosten der Ergänzung der Verbauung des Erlibaches im Kiental 50 0/0, im Maximum Fr. 20,000.

2. Dem Kanton Uri an die zu Fr. 1400 veranschlagten Kosten der Untermuerung eines Felsblockes beim Weiler Abfrutt, Gemeinde Göschenen, 40 0/0, im Maximum Fr. 560.

3. Dem Kanton Graubünden:

- a. an die zu Fr. 17,800 veranschlagten Kosten eines Uferschutzes an der Moësa bei St. Bernhardin $33\frac{1}{3}$ 0/0, im Maximum Fr. 5950;
 - b. an die zu Fr. 40,000 veranschlagten Kosten für Verbau der Schlundrüfe auf Gebiet der Gemeinden Zizers und Igis 40 0/0, im Maximum Fr. 16,000.
-

Hauptmann Turrettini, Edmond, von Genf, zurzeit Kommandant der Feldbatterie 13, wird zum Major der Artillerie befördert, unter Übertragung des Kommandos der Feldartillerieabteilung I/3.

Als Kommandant der Feldbatterie 13 wird ernannt: Artilleriehauptmann Julliard, Robert, von Genf, bisher Batterie 13 (überzählig).

Lieutenant Huber, Ernst, in St. Gallen, wird gemäss Art. 15, Ziffer 5, der militärischen Kontrollverordnung bei der Mitrailleurkompagnie 2 wieder eingeteilt.

Major Raduner, Jakob, in Horn a. B., wird entsprechend seinem Gesuche und unter Verdankung der geleisteten Dienste als Schiessooffizier der 7. Division entlassen.

Wahlen.

(Vom 9. Juni 1911.)

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Industrie.

Adjunkt I. Klasse des eidg. Fabrikinspektors des II. Kreises in Lausanne: Deppierraz, François, von Denezey (Waadt), zurzeit Adjunkt II. Klasse beim Fabrikinspektorat.

Adjunkt I. Klasse des eidg. Fabrikinspektors des I. Kreises in Mollis: Dr. Isler, Ernst, bisher Adjunkt II. Klasse.

Adjunkt I. Klasse des eidg. Fabrikinspektors des III. Kreises in Schaffhausen: Wirth, Hermann, bisher Adjunkt II. Klasse.

Adjunkt II. Klasse des eidg. Fabrikinspektors des II. Kreises in Lausanne: von Känel, Armel, von Reichenbach, Elektrotechniker.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.06.1911
Date	
Data	
Seite	584-586
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 231

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.